

Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent	B
Franken						
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	12 826 117	14 057 000	13 234 720	-822 280	-5,85	
30 Personalaufwand	7 467 899	7 904 000	7 645 344	-258 656	-3,27	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 648 255	5 344 000	4 887 998	-456 002	-8,53	
33 Abschreibungen VV	709 963	809 000	701 378	-107 622	-13,30	
Total Ertrag	-3 632 626	-3 660 000	-3 720 786	-60 786	1,66	
42 Entgelte	-2 195 307	-2 000 000	-2 154 034	-154 034	7,70	
49 Interne Verrechnungen	-1 437 319	-1 660 000	-1 566 752	93 248	-5,62	
Ergebnis	9 193 492	10 397 000	9 513 934	-883 066	-8,49	
Abzüglich Einzelkredite	-727 356	-851 000	-865 374	-14 374	1,69	
Ergebnis Globalbudget	9 920 847	11 248 000	10 379 309	-868 691	-7,72	
Einzelkredite Erfolgsrechnung						
332001 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte	709 963	809 000	701 378	-107 622	-13,30	
491023 Vergütungen von Dienststellen für Informatik-Leistungen	-1 437 319	-1 660 000	-1 566 752	93 248	-5,62	
Total Einzelkredite	-727 356	-851 000	-865 374	-14 374	1,69	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	765 268	1 000 000	561 167	-438 833	-43,88	
52 Immaterielle Anlagen	765 268	1 000 000	561 167	-438 833	-43,88	
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionen	765 268	1 000 000	561 167	-438 833	-43,88	
Abzüglich Einzelkredite						
Nettoinvestitionen Globalbudget	765 268	1 000 000	561 167	-438 833	-43,88	
Einzelkredite Investitionsrechnung						
Keine						

Kommentar zur Rechnung

Die wichtigsten Entwicklungen und Vorhaben sind bei der Investitionsrechnung und im Kommentar Produktgruppe aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Das Ergebnis Globalbudget liegt 7,7 Prozent unter dem Planwert. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

- Verschiedene Hard- und Softwarekomponenten konnten zu günstigeren Konditionen beschafft werden. Einzelne Erweiterungen wurden nicht im geplanten Umfang vollzogen.
- Durch den Abschluss eines neuen Bezugsvertrags für die Festnetztelefonie konnten bedeutende Einsparungen erzielt werden.

Investitionsrechnung

Über die Funktionserweiterung der Steuerbezugslösung mit dem Modul für das elektronische Betreibungsverfahren (eSchKG) kann aufgrund von Verzögerungen bei der Softwarelieferantin erst im 2023 entschieden werden. Die beiden Produktionsdrucker im Druck- und Verpackungszentrum konnten zu bedeutend günstigeren Konditionen beschafft werden.

Für den Aufbau der Grundlagen und Voraussetzungen zur Umsetzung der E-Government-Strategie wird bei der Standeskanzlei ein Verpflichtungskredit (VK) geführt. Im Berichtsjahr wurden folgende Schwerpunkte in der Verantwortung des Amts für Informatik (AFI) umgesetzt:

- Die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) mit dem Einsatz der Software CMI konnte gemäss Umsetzungsplan in mehreren Verwaltungseinheiten weiterentwickelt werden. Zudem wurden verschiedene digitale Prozesse in der Zusammenarbeit von Parlament, Regierung und Verwaltung umgesetzt, wie bspw. die Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen sowie die Traktandierung von Regierungsgeschäften.
- Für das zentrale E-Government-Portal (inkl. zentrale Identitäts- und Zugriffsverwaltung) wurde in der Testumgebung die Betriebsinfrastruktur bereitgestellt und mit der Integration der elektronischen Behördenleistungen gestartet. Die Vernetzung der verschiedenen Basis- und Fachanwendungen erfordert einen hohen Koordinationsaufwand, sowohl intern als auch mit verschiedenen Softwarelieferanten.
- Das AFI leitete ausgewählte dienststellenspezifische E-Government-Projekte.

Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

Produktgruppenbericht

PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik (AFI) erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Dritten, insbesondere den kantonalen Gerichten, Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen angeboten werden. Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie schafft das AFI die technischen Grundlagen für die digitale Verwaltung. Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server- und Speicherinfrastruktur, Bereitstellen von Telekommunikationsdiensten, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Support der PC-Arbeitsplätze, Betrieb und Betreuung von Standard- und Fachanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Umsetzung von Informatikvorhaben, Leitung von strategischen und dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit sowie strategische Informatikplanung.

Wirkung Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine kundenorientierte, effiziente, zeitgemässe und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf eine hohe Verfügbarkeit und Performance zählen. Bevölkerung und Wirtschaft erhalten einen sicheren und einfachen Zugang zu E-Government-Leistungen.

Produkte Informatik-Steuerung und -Sicherheit - Beratung und Einkauf - Serverdienste - ICT-Support - Anwendungen - Drucken und Verpacken - Telekommunikation und Rechenzentren

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent
Franken					
PG 1: Informatik-Dienstleistungen					
Aufwand	12 817 850	14 058 000	13 234 720	-823 280	-5,86
Ertrag	-3 624 358	-3 660 000	-3 720 786	-60 786	1,66
PG-Ergebnis	9 193 492	10 398 000	9 513 934	-884 066	-8,50

Kommentar Produktgruppe

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben neben den im Kommentar zur Rechnung aufgeführten Projekten:

- Für die Fachapplikation der Betriebs- und Konkursämter im Kanton Graubünden erfolgte eine Anbindung über digitale Schnittstellen an das kantonale Personenregister.
- Die Anbindung der Steuerbezugslösung an ein neues Steuerregister wurde vorangetrieben. Diverse Softwarekomponenten und Betriebsumgebungen mussten aktualisiert werden. Weiter wurden Anpassungen aus der Quellensteuerrevision sowie die Umstellung auf die neue Schnittstelle zur Übermittlung von eRechnungen umgesetzt.
- Im Rahmen der überarbeiteten Netzwerksicherheitspolicy (NSP-GR) konnten weitere Systeme in die entsprechenden Netzwerkzonen verschoben werden.

- Mit der Bandbreitenerhöhung im Kantonsring stehen neu 10 Gbit/s bereit.
- Die Sicherheitsinfrastruktur der Netzwerkperimeter-Firewall wurde erneuert.
- Die Rechenzentrumsraumstrategie konnte mit der Verschiebung der Disaster Recovery Systeme an den vorgesehenen Zielort abgeschlossen werden.
- Für den Bereich Cybercrime der Kantonspolizei hat das AFI die Serverinfrastruktur erweitert.
- Für das neue Human Resources IT-System wurden die Betriebsumgebung aufgebaut und zahlreiche Schnittstellen umgesetzt.
- Das Amt für Volksschule und Sport wurde bei der Beschaffung einer Fallführungssoftware im Bereich Schulpsychologie und Sonderpädagogik begleitet.
- Das Amt für Raumentwicklung wurde bei der Beschaffung einer Software für die digitale Abwicklung von Baubewilligungsverfahren (eBBV) begleitet.
- Verschiedene Massnahmen zur Erhöhung der Informatiksicherheit konnten umgesetzt werden und für den sicheren Fernzugriff von externen Wartungsfirmen wurde eine neue Standardlösung eingeführt.
- Informationssicherheitsrisiken wurden mit den weiteren kantonalen IT-Dienstleistern abgestimmt und die regelmässige Überprüfung ist institutionalisiert.

Statistische Angaben	Einheit	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	B
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL	6 045 000	5 850 000	6 000 000	5 900 000	
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL	1 520 000	1 560 000	1 500 000	1 800 000	
Durch AFI betreute PCs	ANZAHL	2 500	2 600	2 530	2 683	
Kantonale Verwaltungseinheiten mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	49	51	52	51	
Durch AFI zentral betriebene Fachanwendungen	ANZAHL		122	125	127	
Verwaltungseinheiten und Behörden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL	71	73	72	73	
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT	100	100	100	100	
An das Verwaltungsnetz mit Lichtwellenleitern (LWL) angeschlossene Gebäude	ANZAHL	123	132	125	133	
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (Fernzugriffe, usw.)	ANZAHL	4 050	4 424	4 500	3 925	1

Kommentar Statistische Angaben

- 1 Mit dem Ende der Covid-19 Pandemie konnten einige externe Zugänge wieder zurückgebaut werden.

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	B
Die Serverdienste sind sicher.						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	
Die Serverdienste sind gut verfügbar.						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	1	3	<= 5	4	
Mail-Unterbrüche >10 Minuten während den Servicezeiten, welche auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 2	1	
Die Rechenzentren (RZ) bieten Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Stunden während den Betriebszeiten, welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	0	
Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	3	2	<= 3	2	

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	B
Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	98	97	>= 90	100	
Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	99	99	>= 90	99	
Die Beratung im Bereich der zentralen Informatik Beschaffung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	91	95	>= 90	97	

Kommentar Zielsetzungen und Indikatoren

Kein Kommentar